



## **HAMBURG LEUCHTFEUER LOTSENHAUS**

Bestattung | Bildung | Trauerbegleitung

Museumstraße 31, 22765 Hamburg

Tel. 040-398 067 40, Fax: 040-398 06 7410

lotsenhaus@hamburg-leuchfeuer.de

### **Trauernde Erwachsene begleiten**

#### **Qualifizierung in Trauerbegleitung**

#### **Aufbaustufe zur großen Basisqualifikation gemäß BVT e.V.<sup>1</sup>**

Die Aufbaustufe zur Qualifizierung in Trauerbegleitung erweitert und vertieft das in der Grundstufe erworbene Basiswissen zur Beratung und Begleitung trauernder Erwachsener.

Die Qualifizierung hat ihren Schwerpunkt in der kontextbezogenen Trauerbegleitung und der damit verbundenen kontinuierlichen Einbeziehung des familiären, freundschaftlichen, beruflichen und lebensgeschichtlichen Kontextes der Ratsuchenden.

Die Aufbaustufe umfasst 165 Unterrichtsstunden und richtet sich an ehemalige Teilnehmende der Grundstufe oder vergleichbarer Qualifizierungskurse des Hamburg Leuchfeuer Lotsenhauses.

Neben aktuellem Fachwissen und Methoden zur Begleitung erschwerter Trauerprozesse in Einzel- und Gruppensettings wird auch Grundlegendes für die eigene Haltung der Begleitenden vermittelt. Es werden gezielt Elemente der systemischen Beratung und Familientherapie einbezogen.

Die Referentinnen verfügen neben einer langjährigen Erfahrung in der Trauerbegleitung über verschiedene beraterische und therapeutische Qualifikationen.

Die Aufbaustufe ist in Zusammenhang mit der Grundstufe als „große Basisqualifikation“ durch den Bundesverband Trauerbegleitung (BVT) e.V. zertifiziert.

Diese Qualifizierung eignet sich nicht zur Aufarbeitung eigener akuter Trauer.

---

<sup>1</sup> Stand Juni 2024, Änderungen vorbehalten

## **Ziel der Qualifizierung**

Die Teilnehmenden erwerben umfassendes Wissen und praktische Fähigkeiten für die Beratung und Begleitung Trauernder und deren Angehörigen in Einzelgesprächen sowie in Gruppensettings.

Die Qualifizierung befähigt:

- zur kontextbezogenen Beratung und Begleitung trauernder Erwachsener
- zur Begleitung erschwerter Trauerprozesse
- zur Übergangsbegleitung bei traumatischer Trauer und psychischen Erkrankungen
- zur Organisation und Leitung von Trauergruppen
- zur Entwicklung eigener und institutioneller Trauerangebote

## **Umfang**

Die Aufbaustufe umfasst insgesamt 165 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 2 Module á 20 Unterrichtsstunden
- 5 Module á 16 Unterrichtsstunden
- 20 Unterrichtsstunden Interventionsgruppen
- 20 Unterrichtsstunden Literaturstudium
- 5 Einzelsupervisionen (innerhalb der Weiterbildung mit qualifizierten Supervisorinnen)
- 1 Kurzreferat
- Abschlussarbeit in Form von 10 Dokumentationen

## **Inhalte und Methoden der gesamten Qualifizierung**

- Reflektierende Selbsterfahrung – Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gesprächsübungen an vorgegebenen und eigenen Beispielen
- Einüben verschiedener Interventionstechniken (kreative Methoden, Körperübungen, systemische Techniken u.a.)
- Umfassende theoretische Kenntnisse
- Interdisziplinärer Austausch im Plenum und in Kleingruppen
- Reflexionen von Gesprächen
- Vertiefung in Interventionsgruppen
- 5 Einzelsupervisionsstunden

## **Inhalte der einzelnen Module**

### **Modul 1**

#### **Gruppenfindung und Selbstwahrnehmung**

- Kennenlernen (Gruppentechniken)
- Erarbeiten des persönlichen Lernziels
- Gestaltung von Einzelgesprächsprozessen (Vertiefung)
- Erinnerungsarbeit in der Begleitung
- Ressourcenaktivierung und Verankern
- Selbstfürsorge (Vertiefung)
- Kernqualitäten (D. Ofman)
- Auftragsklärung für die Intervisionsgruppen
- Verteilung der Kurzreferate
- Informationen zur Abschlussarbeit (Dokumentationen)

### **Modul 2**

#### **Kontextbezogene Begleitung, Paare und Familien**

- Familienzusammenhänge und -dynamiken verstehen
- Komplementäre und relationale Trauer
- Kontexte erkunden und erweitern (Netzwerkarbeit)
- Gestaltung von Paar- und Familiengesprächen
- Gesprächsgestaltung mit Kindern
- Methoden zur Gesprächsgestaltung (Familienbrett etc.)

### **Modul 3**

#### **Gestaltungsmöglichkeiten - Methodenvielfalt**

- Lebensphasen und Lebensthemen in der Begleitung
- Systemische Methoden (Symbolarbeit vertiefend etc.)
- Einsatz alternativer Methoden (Schreiben, Körperarbeit etc.)
- Arbeit mit Imaginationen (vertiefend)
- Kulturelle und spirituelle Fragen
- Einsatz von Ritualen

## **Modul 4**

### **Begleitung erschwerter Trauerprozesse**

- Trauer nach besonderen Todesumständen (gewaltsamer Tod, plötzlicher Tod, Suizid)
- Methoden zur Begleitung erschwerter Prozesse (z.B. pendelnde Gesprächsführung)
- Methoden zur konstruktiven Schuldbearbeitung bei normativen Schuldzuweisungen
- Arbeit an Praxisbeispielen

## **Modul 5**

### **Psychotraumatologie und psychische Erkrankungen**

- Einblick in die Psychotraumatologie
- Umgang mit psychischen Erkrankungen in Folge veränderter Trauer
- Möglichkeiten und Grenzen von Übergangsbegleitungen
- Überweisungskompetenz entwickeln
- Methoden zur Stabilisierung

## **Modul 6**

### **Gestaltung von Gruppenprozessen**

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Leitung von Gruppensettings
- Methoden zur Gestaltung von Gruppenprozessen
- Abschluss von Gruppenprozessen
- Dokumentation von Gruppensettings

## **Modul 7**

### **Selbstachtsamkeit und Reflexion der Begleitenden**

- Informationen zur BVT-Mitgliedschaft
- Anregungen und Methoden zur Selbstreflexion und Selbststabilisierung
- Trauerforschung in der Begleitung
- Materialbörse
- Persönliches Feedback
- Resümee und Ausblick
- Zertifizierung und Abschied

## **Zulassungsvoraussetzungen**

- Erfolgreiche Teilnahme an einer Grundstufe oder einem entsprechenden Qualifizierungskurs des Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhauses
- Psychische und physische Stabilität
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Selbsterfahrung
- Bereitschaft zur Vorstellung eigener Praxisbeispiele

## **Voraussetzungen für die Zertifizierung**

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen und Intervisionsgruppen (max. 10% Fehlzeit)
- Protokolle der Interventionstreffen
- 5 Supervisionsstunden
- Präsentation eines Kurzreferates je Intervisionsgruppe
- Abschlussarbeit in Form von 10 Gesprächsdokumentationen

## **Kosten**

- 2.750 Euro, inklusive 5 Einzelsupervisionen

## **Start**

- Montag, 13. Oktober 2025, 10.00-18.00 Uhr
- Dienstag, 14. Oktober 2025, 10.00-18.00 Uhr
- Mittwoch, 15. Oktober 2025, 10.00-14.00 Uhr

## **Weitere Termine 2025 und 2026**

- **Modul 2:** Montag, 01. und Dienstag, 02. Dezember 2025, jeweils 10.00-18.00 Uhr
- **Modul 3:** Montag, 19. und Dienstag, 20. Januar 2026, jeweils 10.00-18.00 Uhr
- **Modul 4:** Montag, 23. und Dienstag, 24. Februar 2026, jeweils 10.00-18.00 Uhr
- **Modul 5:** Montag, 30. und Dienstag, 31. März 2026, jeweils 10.00-18.00 Uhr
- **Modul 6:** Montag, 04. und Dienstag, 05. Mai 2026, jeweils 10.00-18.00 Uhr
- **Modul 7:** Montag, 15. und Dienstag, 16. Juni 2026, jeweils 10.00-18.00 Uhr und Mittwoch, 17. Juni 2026, 10.00-14.00 Uhr